

Einbauanleitung Grupor[®] KOMBI-Sanierungssystem für Rolladenkästen im Bestand

Lesen Sie unbedingt diese Einbauanleitung sorgfältig ganz durch, bevor Sie das Grupor[®] KOMBI-Sanierungssystem verarbeiten. Diese Anleitung ist zwingend einzuhalten, um Gefährdungen zu vermeiden! Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte ist der Anwender nicht von eigenen Prüfungen und Vorsichtsmaßnahmen befreit. Einschlägige Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Achten Sie unbedingt auf folgende Zeichen:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise bzw. warnt Sie vor möglichen Fehlanwendungen, die zu möglichen Gefährdungen bzw. möglichen Schäden führen können. **Diese Warnungen sind unbedingt zu befolgen!**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Schäden am KOMBI - Sanierungssystem oder weiterer Gebäudeteile möglich sind.

Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Kniffe und Tipps zur Verarbeitung des KOMBI - Sanierungssystems.

Dieses Symbol fordert Sie zu einer Tätigkeit auf.

Verwendungszweck:

Das Grupor[®] Rolladenkasten KOMBI-Sanierungssystem ist ausschließlich zur Auskleidung, bzw. zur Dämmung des Rollraums von Rolladenkästen bestimmt! Andere Anwendungen sind untersagt!

Grundsätzlich ist zu beachten:

Der Einbau richtet sich nach den technisch fachlichen und sicherheitsrelevanten Vorschriften und ist durch eine qualifizierte Fachfirma entsprechend auszuführen!

Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung:

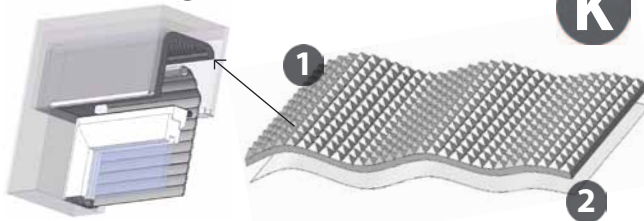
Das KOMBI-Sanierungssystem darf keiner offenen Flamme, Funken, großer Hitze (über 80°C) oder einer anderen Wärme- oder Feuerquelle ausgesetzt werden! Die KOMBI-Sanierungsmatten können unter Einwirkung einer offenen Flamme, Funken, großer Hitze, einer anderen Wärme- oder Feuerquelle und ähnlichen Einwirkungen Feuer fangen und brennen unter Tropfenbildung ab! **Dies könnte zu Bränden führen!** Hohe Temperaturen zerstören die KOMBI-Sanierungsmatten! Das KOMBI-Sanierungssystem wurde im Jahr 2008 einer Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102-1, Mai 1998, unterzogen und in die Baustoffklasse B2 (Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung) eingestuft.

Die dargestellte Sanierungssituation zeigt beispielhaft...

...das Vorgehen bei der Sanierung eines Rolladenkastens im Bestand! Die Vielzahl der verschiedenen Rolladenkästen im Bestand lässt eine detaillierte Darstellung aller Sanierungsmöglichkeiten nicht zu!



Aufbau Grupor® KOMBI-Sanierungssystem zur Dämmung des Rollraums:



- 1** Hocheffiziente KOMBI-Dämmmatte (Schall- und Wärmedämmung) aus geschlossenzelligem, expandiertem Partikelschaumstoff. Abmessungen: Ca. 600 x 700 mm, Dämmstärke 20 oder 30 mm.
- 2** Abziehbare Selbstklebefolie

Aufbau Grupor® Sanierungssystem zur Dämmung der Kopfstücke:



- 3** Hocheffiziente Wärme-Dämmmatte aus geschlossenzelligem, expandiertem Partikelschaumstoff. Abmessungen: Ca. 600 x 700 mm, Dämmstärke 10, 20 oder 30 mm.
- 4** Abziehbare Selbstklebefolie

Benötigtes Werkzeug: Cuttermesser, Schraubenzieher und Maßstab!



Deckel entfernen und Rolladen ganz einziehen. Max. Dämmstärke der Sanierungsmatten für die Kopfstücke und den Rollraum bestimmen. **Rolladen und Gurtscheibe dürfen die Dämmmatten nicht berühren!**



Abb. 1

Rolladen ganz schließen

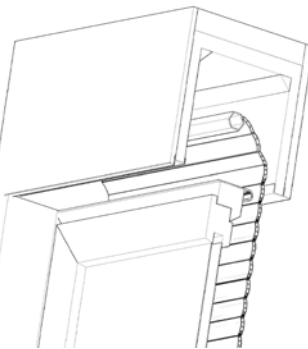


Abb. 2

Rolladenkasten gut reinigen (z.B. mit Staubsauger)! Schmutz, Staub, Öl, Fett usw. verhindern das Ankleben der Klebefolie auf dem Rolladenkasten Untergrund!



Abb. 3

Ausmessen des linken- und rechten Kopfstücks. Stärke der Dämmmatte bestimmen: 10, 20 oder 30 mm

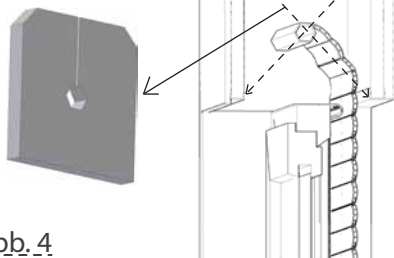


Abb. 4

Kopfstücke zuschneiden (möglichst in einem Stück). Dämmstärke größtmöglichst wählen (für beste Dämmwerte). **Kopfstücke aus der Wärmedämmmatte W schneiden, nicht aus der KOMBI-Dämmmatte!**

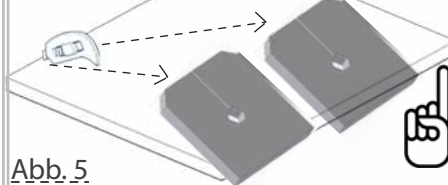


Abb. 5

Schutzfolie abziehen, Kopfstücke **W** einkleben und **fest anpressen!**

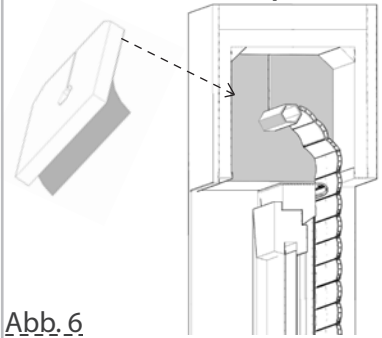


Abb. 6

Rollraum im Bereich der Auflager links und rechts ausmessen und aus der KOMBI-Dämmmatte **K** zuschneiden

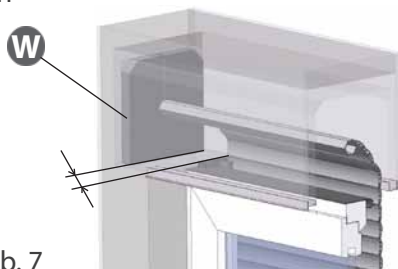


Abb. 7

Dämmung links und rechts passgenau, satt an stoßend an die Kopfstückdämmung, **spaltfrei einkleben (gut anpressen)!**

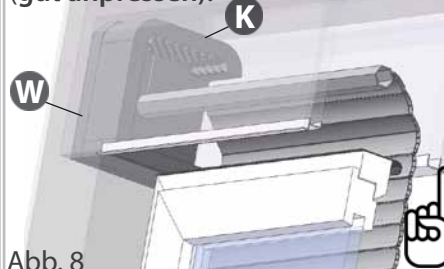


Abb. 8

Zirka 10 cm der Schutzfolie an der KOMBI-Dämmmatte abziehen. Wenn nötig KOMBI - Dämmmatte vorher ab-längen gemäß Abb. 13 & 14

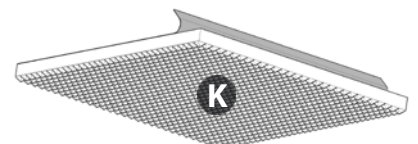


Abb. 9

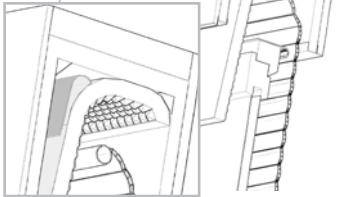
Beachten: Ab Abb. 10 nur noch KOMBI-Dämmmatten verwenden!
(Wärmedämmmatten **W** nur zur Kopfstückdämmung verwenden)



Die ersten 10 cm der KOMBI-Dämmmatte passgenau, **satt anstoßend** an die Dämmung im Auflagerbereich, **spaltfrei** in den Rollraum einkleben und **fest anpressen!**



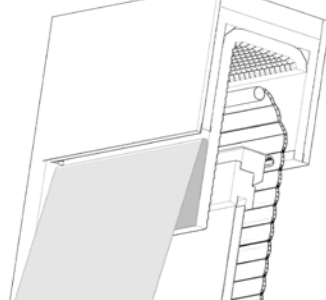
Abb. 10



Schutzfolie Stück um Stück abziehen und KOMBI-Dämmmatte ganz in den Rollraum einkleben, **gut anpressen!**



Abb. 11



VARIANTE 1 (siehe auch Abb. 18: KOMBI-Dämmmatte bündig Oberkante Rollladendeckel abschneiden

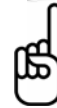
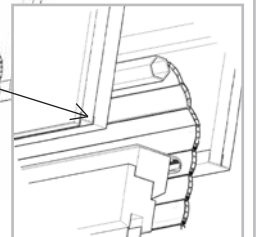


Abb. 12



Restlichen ungedämmten Rollraum ausmessen und **3 - 5mm Überstand** zugeben

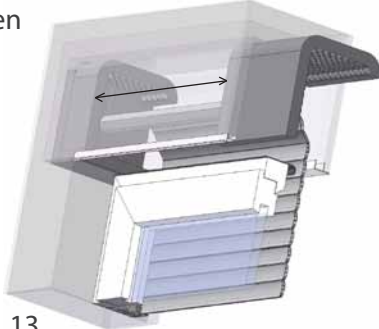


Abb. 13

KOMBI-Dämmmatte(n) Stoß auf Stoß einkleben wie Abb. 10 & 11 (Überstand aus Abb. 13 spaltfrei einkleben)!



Abb. 14



Zusätzliche mechanische Sicherung anbringen: Oben alle 50 cm mittig, min. 2 Sicherung pro Teilstück. Seitlich dito, zirka 5cm ab Ende Dämmmatte! Geeignete Schrauben mit Beilagscheiben verwenden!



Abb. 15



Deckeldämmung ausmessen (**3mm Überstand zur raumseitigen Dämmung zugeben!**) zuschneiden und aufkleben. Die Seiten- und Deckeldämmung sollen ohne Spalt an einander anliegen!

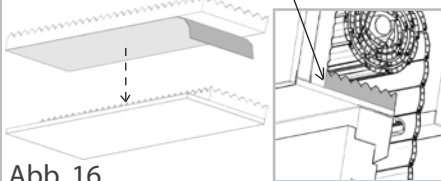
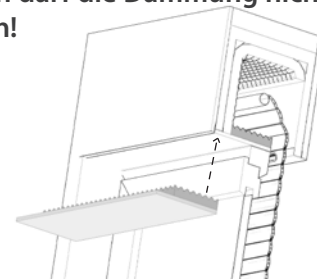


Abb. 16

Rollladendeckel einsetzen und festschrauben. Rollladen ganz hochziehen und wieder ganz schließen, **der Rollladen darf die Dämmung nicht berühren!**



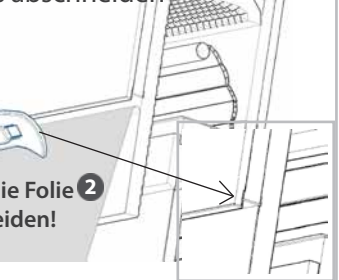
Abb. 17



VARIANTE 2 (siehe auch Abb. 12: Nur die Folie, (**NICHT Dämmmatte**) bündig Oberkante Rollladendeckelanschluss abschneiden



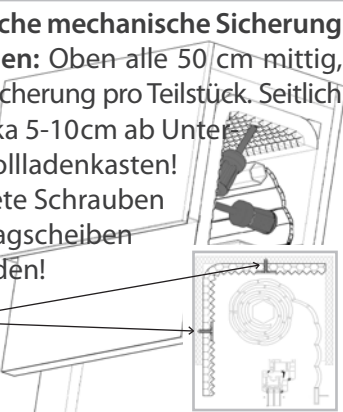
Abb. 18



Zusätzliche mechanische Sicherung anbringen: Oben alle 50 cm mittig, min. 2 Sicherung pro Teilstück. Seitlich dito, zirka 5-10cm ab Unterkante Rollladenkasten! Geeignete Schrauben mit Beilagscheiben verwenden!



Abb. 19



KOMBI-Dämmmatte bis bündig Ende Fensteranschluss ausmessen und abschneiden.

Abb. 20



KOMBI-Dämmmatte auf Fensteranschluss auflegen, **NICHT einkleben!** Dämmmatte und Rollladen dürfen sich **NICHT berühren!**



Abb. 21



Restlichen ungedämmten Rollraum ausmessen und 3 - 5mm Überstand zu geben

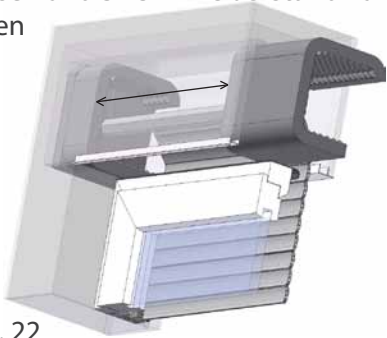


Abb. 22

KOMBI-Dämmmatte(n) Stoß auf Stoß einkleben wie Abb.10,11&18 (Überstand aus Abb. 13 für spaltfreies einkleben)!



Abb. 23

Arbeitsgänge Abb. 19 - 21 wiederholen bis der Rolladenkasten fertig ausgedämmt ist



Abb. 24

Rollladendeckel einsetzen und festschrauben. Rollladen ganz hochziehen und wieder ganz schließen, **der Rollladen darf die Dämmung nicht berühren!**

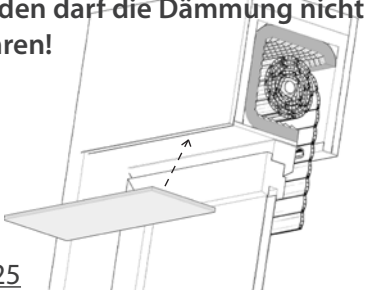


Abb. 25

ANMERKUNG zu Einbauvariante 1
Es ist für eine optimale Dämmung **außerordentlich wichtig, alle Dämmmatten spaltfrei aneinander zu fügen!**



Abb. 26

ANMERKUNG zu Einbauvariante 2
Es ist für eine optimale Dämmung **außerordentlich wichtig, alle Dämmmatten spaltfrei aneinander zu fügen!**

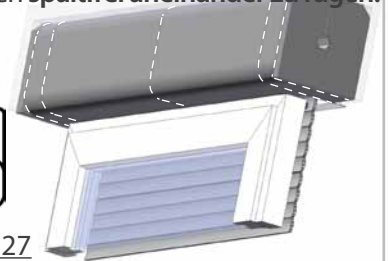
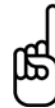


Abb. 27

VARIANTE 1 (Abb. 12 - 17)

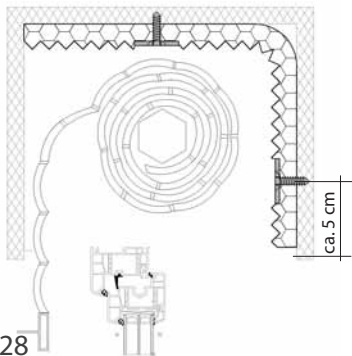


Abb. 28

VARIANTE 1 (Abb. 12 - 17)

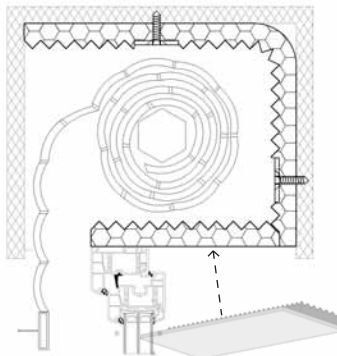


Abb. 29

VARIANTE 1 (Abb. 12 - 17)

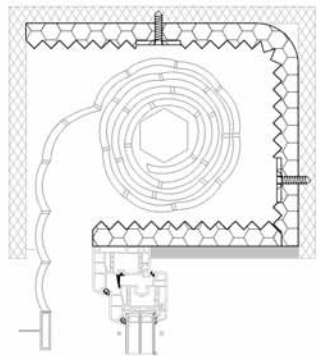


Abb. 30

VARIANTE 2 (Abb. 18 - 25)

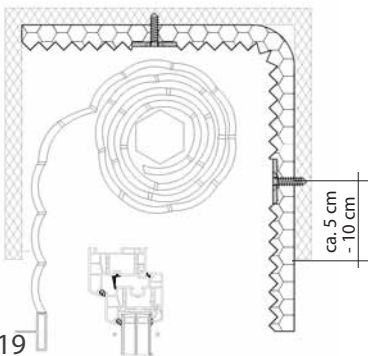


Abb. 19

VARIANTE 2 (Abb. 18 - 25)

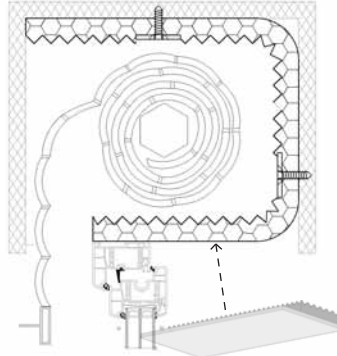


Abb. 20

VARIANTE 2 (Abb. 18 - 25)

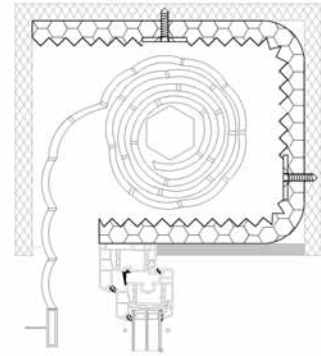


Abb. 21